

**29. Nachtrag**  
**zu der seit dem 1. Januar 2016**  
**geltenden Satzung der**  
**BKK ProVita**

**29. Nachtrag  
zur Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016**

Die Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016 wird wie folgt geändert:

**Artikel I**

**1. § 12** wird wie folgt geändert:

a) Absatz 4 Nr. 7 Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Erstattungsbetrag ist um 5 v.H., maximal 40,00 EUR, für Verwaltungskosten und fehlende Wirtschaftlichkeitsprüfung zu kürzen.“

**Artikel II**

Artikel I tritt ab Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Der Satzungsantrag wurde am 20.03.2019 vom Verwaltungsrat der BKK ProVita beschlossen.

Bergkirchen, den 20.03.2019

Manfred Ries  
Vorsitzende des Verwaltungsrates



**Genehmigung**

Der vom Verwaltungsrat am 20. März 2019 beschlossene 29. Nachtrag zur Satzung wird mit Ausnahme der Wörter „und fehlende Wirtschaftlichkeitsprüfung“ in Artikel I Nr. 1 § 12 a) Absatz 4 Nr. 7 Satz 4 und insoweit zu Artikel II (Inkrafttreten) gemäß § 195 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den <sup>14</sup> Mai 2019  
213 - 59240.0-2248/2015

Bundesversicherungsamt  
Im Auftrag

Beckschäfer